

## Mitteilungsvorlage

Frostschadensbericht 2012

Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2012 / Rückstellungen

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	13.03.2012	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	14.03.2012	Kenntnisnahme
1	Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2012	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege	27.03.2012	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	28.03.2012	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	28.03.2012	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Beteiligte Stellen

1.20 Kämmerei

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

**Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

keine

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**  
entfällt

**Produkt(e)**

12.01.01      Gemeindestraßen

**I. Budget Straßenunterhaltung 2012**

Für die allgemeine Straßenunterhaltung der Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind für 2012 insgesamt 645.950 € eingeplant. Diese zugewiesenen Mittel werden zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen wie folgt eingesetzt:

<b>Aufwandgrund</b>	<b>eingeplante Mittel</b>
Vergabe von Kleinreparaturen, extern (Jahresvertrag und sonst. Einzelaufträge)	340.000,00 €
Pflegeschnitt Straßenbegleitgrün, extern	40.000,00 €
Entfernung Gefahrenbäume, extern	30.000,00 €
Materialeinkauf für die Regiekolonnen Pflaster, Platten, Asphalt, Sinkkästen, Zement etc.	200.000,00 €
Fahrbahn Zentralpunkt (punktuelle Asphaltausbesserungen)	23.950,00 €
Sofortmaßnahme Schlagsternverfahren	12.000,00 €

645.950,00 €

Bei der Vergabe von Kleinreparaturen an Bauunternehmungen, handelt es sich um Arbeiten die anhand des Jahresvertrages und durch Einzelbeauftragungen ausgeführt werden müssen. In erster Linie sollen in 2012 Gehwegmaßnahmen umgesetzt werden. Die Auswahl der Gehwege erfolgt nach Priorität in den einzelnen Straßenmeistereien.

Im Rahmen der Erneuerung der Bushaltestelle am Johann-Vaillant-Platz wird die Straßenmeisterei Ausbesserungsarbeiten in der Asphaltfläche auf der Kreuzung mit beauftragen. Der Fachdienst verspricht sich bei der Zusammenlegung der Maßnahmen hohe Kosteneinsparungen im Vergleich zur Einzelbeauftragung.

Als Sofortmaßnahme wurde das Schlagsternverfahren schon an Abschnitten der Baisieper und Haddenbacher Straße zur Verbesserung der Griffigkeit bereits ausgeführt.

**II. Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz 2008 und des Jahresabschlusses 2008**

Mit dem Frostschadensbericht 2011 (Drucksache 14/0668) hat der Fachdienst Straßen und Brückenbau auf die geplanten Deckenmaßnahmen in 2012 aus den Rückstellungsmaßnahmen hingewiesen. Folgende Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz 2008 und dem Jahresabschluss 2008 sind für die Erneuerung in 2012 eingeplant worden:

<b>Straße</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Kosten</b>
---------------	------------	------------	---------------

Ehringhausen	Kreuzung Am Ueling	OD	91.740,00 €
Elberfelder Straße	Kreuzung Nordstraße	Kreuzung Hochstraße	72.452,00 €
Reinshagener Straße	Kreuzung Küppelstein	Anschluss Westhauser Straße	120.572,00 €
Ronsdorfer Straße	Anschluss Haddenbacher Straße	Anschluss Hastener Straße	289.374,00 €
Schwelmer Straße	Kreuzung Albert Schmidt Allee	OD	48.229,00 €
Blecherweg *)	Edelhoffstraße	Oberhützer Straße	79.800,00 €
Kremenholler Straße *)	Anschluss Ausbau Freiheitstraße	Anschluss Alexanderstraße	63.000,00 €

\*) Rückstellung gemäß Jahresabschluss 2008

Summe: 765.167,00 €

### III. Reste aus dem Sofortprogramm 2011

Aus dem Sofortprogramm 2011 werden noch folgende Deckenmaßnahmen in 2012 durchgeführt:

<b>Straße</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Kosten</b>
Eschenstraße *1) *2)	Fichtenhöhe	Gemeindezentrum	36.000,00 €
Honsberger Straße II Bauabschnitt *1)	Freiheitstraße	Kreuzung Alexanderstraße	50.000,00 €
Blumenstraße *3)	Wiedenhofstraße	Markt	75.000,00 €

\*1) Maßnahmen wurden in 2011 beauftragt und konnten witterungsbedingt nicht in 2011 durchgeführt werden und sind für Februar / März 2012 vorgesehen.

\*2) Die Maßnahme konnte aufgrund von Einsparungen zusätzlich beauftragt werden

\*3) die Maßnahme kann aufgrund von Einsparungen bei den Schlussrechnungen noch beauftragt werden

Die Ermächtigungen (Restmittel) 2011 müssen noch ins aktuelle Haushaltsjahr 2012 übertragen werden.

### IV. Fortschreibung des Frostschadenskatasters zum Stichtag 20.02.2012

Im Rahmen der Frostschadensermittlung wurden die Straßen mit dem Stichtag 20.02.2012 auf Schäden am Straßenkörper untersucht und im Anhang, Tabelle 1 Fahrbahnen 2012, aufgelistet. Obwohl der Winter bis jetzt nicht soviel Schäden produziert hat, wie in den vorherigen Jahren sind neue Schäden dazugekommen, da die Straßensubstanz zunehmend schlechter wird. Hierbei ist zu beachten, dass am 20.02.2012 der Frost der Winterperiode noch nicht komplett aufgetaut war, was zur Folge hat, dass noch weitere Schäden aufkommen können, welche hier nicht berücksichtigt sind. Das Schadensbild der asphaltierten Straßen umfasste im wesentlichen folgende Kriterien:

- Schlaglöcher

- Zertrümmerungen
- Netzsrisse
- Aufwerfungen
- Unebenheiten
- Abplatzungen

Für eine fachlich einwandfreie Instandsetzung der Fahrbahnen sind z. T. der Ersatz der Deckschicht und teilweise zusätzlich der Ersatz der Tragschicht des bituminösen Oberbaues erforderlich.

Nach der Prüfung auf dringende Notwendigkeiten und Wirtschaftlichkeit sind die Maßnahmen der Fahrbandeckensanierung in verschiedene Prioritäten gegliedert. Nachrichtlich belaufen sich die Instandsetzungskosten für die einzelnen Prioritäten wie folgt:

Priorität	Instandsetzungskosten
1	5.510.275,88 €
2	3.166.787,48 €
3	819.121,57 €
4	552.921,57 €
<b>Summe</b>	<b>10.049.106,18 €</b>

Unter Berücksichtigung der in 2011 durchgeführten Maßnahmen und den neu gemeldeten Maßnahmen sowie der Schadensausweitungen bei den Schadensmeldungen der Vorjahre und der Kostenerhöhungen beim Instandsetzungsaufwand, ergibt sich eine Investitionssumme in Höhe von 10.049.106,18 €. (Stand 18.02.2011: 11.040.066,00 €)

Demgegenüber stehen Rückstellungen in Höhe von 765.167 € (siehe Ziffer II) zur Verfügung, die in 2012 umgesetzt werden sollen. Weitere Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 2.885.230,-€, die in den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 pflichtig zu bilden wären, wurden seitens des FD 3.66 der Stadtkämmerei gemeldet – vorgesehene Umsetzung in den Jahren 2012 bis 2015.

Aufgrund des erhöhten Schadensbildes bei einer gleichzeitigen sehr hohen Belastung durch den Straßenverkehr sind folgenden Straßen für das IP angemeldet bzw. für ein Förderprogramm angemeldet worden:

<b>Straßenname</b>	<b>aktuelle Priorität 2012</b>	<b>Verkehrs- fläche</b>	<b>Bemerkung</b>
Baisieper Straße Neuenhof bis Intzestraße	1	G / HV	IP Anmeldung
Borner Straße Handelsweg - Trecknase	1	B	IP Fördermaßnahme
Neuenkamper Straße OD (ATU) bis Wagenhalle	1	B	IP Fördermaßnahme

## V. Gehwegschäden zum Stichtag 20.02.2012

Wie in Tabelle 2 Gehwege 2012 beschrieben sollen die Reparaturen an Gehwegen soweit wie möglich nach festzulegender Priorisierung instandgesetzt werden. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Winterperiode 2011 / 2012 und der damit verbundenen Schadensauswertung kann es sein, dass auch Gehwegbereiche repariert werden, die in der Tabelle nicht aufgeschrieben sind.

In Vertretung

Dr. Henkelmann  
Beigeordneter

Kenntnis genommen

In Vertretung

Mast-Weisz  
Stadtdirektor

**Anlage(n)**

Tabelle 1 Fahrbahnen 2012  
Tabelle 2 Gehwege 2012